



Gemeindegruß

der Evangelischen Johanneskirchengemeinde
Bingen am Rhein

März / April / Mai
2015



**Und das
erwartet Sie
in dieser Ausgabe**

- S. 3: Gedanken zu Gründonnerstag und Informationen zu den Osterfeierlichkeiten
- S. 7: Informationen zu den Kirchenvorstandswahlen
- S. 9: Informationen zu unserer Gemeinde
- S. 16: Informationen zu anstehenden Veranstaltungen
- S. 19: Informationen zu unseren regelmäßigen Angeboten

**Unser Kandidatinnen und Kandidaten für die
Kirchenvorstandswahl am 26. April 2015**

(Es fehlt auf dem Bild Oliver Lang.)



Liebe Gemeinde,

Jesus hat sich mit seinen Jüngern und den Menschen seiner Zeit immer wieder am Tisch zusammengesetzt. Sie haben Gemeinschaft erfahren, sich über die Fragen des Lebens ausgetauscht und sich gestärkt. Grundbedürfnisse des Lebens wurden befriedigt, die uns auch als Gemeinde in der Nachfolge Jesu heute bewegen. Aus diesem Grund bildet die Tischgemeinschaft regelmäßig im Gottesdienst einen der Schwerpunkte, wenn wir uns beim Abendmahl um den Altar versammeln, Gemeinschaft erfahren und gestärkt durch Brot und Wein in unseren Alltag zurückkehren.

Dies ist auch unseren Kandidatinnen und Kandidaten für die anstehende Kirchenvorstandswahl wichtig (siehe S. 7), wenn sie sich Gedanken darüber machen, was für sie Kirche ist und für was sie eintreten wollen. Schließlich bietet die Gemeinde immer noch einen Raum, indem sich ganz unterschiedliche Menschen begegnen und sich gegenseitig im Leben unterstützen können.

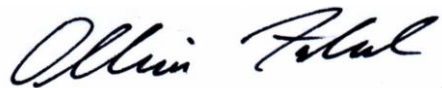
Aus diesem Grund freut es mich, dass unser Jugendtreff wieder zu einer festen Einrichtung geworden ist, in dem sich junge Menschen in unserer Gemeinde am Sonntagabend treffen. Und ich begrüße die Initiative einer Mutter, die wieder einen Krabbelkreis bei uns aufbauen will. Auch die Nachfolge für Frau Graebisch in unserer Gruppe Frauen aktiv konnten wir durch Pfarrerin Decker-Horz regeln, so dass auch sie sich weiterhin donnerstags treffen können. Nicht zu vergessen den Chor und auch noch viele andere Gruppen,

die sich immer wieder bei uns treffen – regelmäßig oder auch nur über einen begrenzten Zeitraum, wie zum Beispiel bei unseren Glaubensgesprächen.

Ich freue mich aber auch, dass diese Grundform des menschlichen Miteinanders in ganz anderen Bereichen zum Tragen kommt. In Bingen soll es einen runden Tisch geben, um über die Herausforderungen zu sprechen, Asylsuchende in unserer Stadt willkommen zu heißen und gut unterzubringen und zu versorgen. Wir als Kirchengemeinde sind dabei und wollen die Erfahrungen einbringen, die uns Pfarrer Oldenbruch (Beauftragter für die Aufnahme-einrichtung für Asylsuchende in Ingelheim) hat und die wir bei unserer Kofraktion gemacht haben. Außerdem planen wir einen bunten Spaziergang der Religionen von Bingen, um zu zeigen, dass wir miteinander für ein friedliches Leben in unserem Land eintreten wollen.

So lade ich Sie ein, in der anstehenden Passions- und Osterzeit immer wieder die (Tisch-)Gemeinschaft zu suchen, die uns von Jesus als das Modell von Gemeinde durch sein letztes Mahl mit seinen Jüngern ans Herz gelegt wurde. Vielleicht haben Sie Lust, am Gründonnerstag dieser Tischgemeinschaft bei dem Angebot unserer Vikarin nachzuspüren, die zu einem Feierabendmahl einlädt.

Ich wünsche Ihnen frohe und erfüllte Passions- und Ostertage, bleiben Sie Gott befohlen.



Pfarrer Olliver Zobel

Auf Wiedersehen

Abschied nehmen – Gedanken zu Gründonnerstag

Abschied nehmen tut oft weh. Oft fühlen wir große Abschiede als etwas Endgültiges. Eigentlich will ich den Moment festhalten – aber ich muss das Erlebte hinter mir lassen. Ein Neuanfang liegt vor mir.

Abschied, ein großer, endgültiger, das erfuhren auch die Jünger Jesu vor etwa 2000 Jahren.

Über dem Gründonnerstag liegt Abschiedsstimmung. Mich haben Abschiede immer etwas melancholisch gestimmt. Wie viele Abschiede in meinem Leben! Eigentlich war immer alles

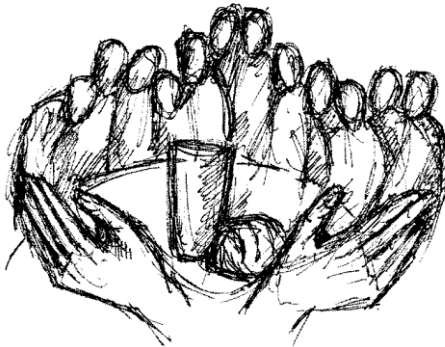
auch und immer mehr Abschied, von Jahr zu Jahr. Und dazu ein letztes Essen. Der Reisende hatte die Fahrkarte, das Flugticket gebucht oder das Auto stand schon vor der Tür. Vor ihm lagen unendlich viele Trennungskilometer. Er, der ging, ich, die zurückblieb – wir nagten an Tränen, letzte Worte wurden verschluckt. Und mancher Bissen würgte im Hals. Beide waren wir traurig. Trotzdem hoben wir das Glas: Auf bald. Auf Wiedersehen. Wie oft war das eine Selbsttäuschung. Denn die kommende Zeit sah nicht nach Wiedersehen aus.

Diese Erfahrung machten auch Jesus und seine Jünger bei ihrem letzten gemeinsamen Mahl am Tag vor der

Kreuzigung, den Tag, den wir Gründonnerstag nennen.

Tradition und Geborgenheit

„Jesu Abschied. Er muss gewusst haben, was ihn erwartete. Jesus hatte zu einem Essen eingeladen. Zu einem festlichen, erinnerungserfüllten, nicht nur, was sein eigenes Leben anging, sondern auch das Geschick seines Volkes von Anfang an: Da war weit zurück das Passalamm. Der Auszug aus ägyptischer Knechtschaft. Da war noch weiter zurück



der Abschied Abrahams von seinem Land beim Auszug in die unbekannte Zukunft, die Gottesvorhersage eines „Gelobten Landes“. Da war genau genommen, jahrhundertlang Abschied gewesen. ...Und nun feiert Jesus das traditionelle Mahl mit seinen Jüngern. Dies schenkt Geborgenheit. Man weiß, wohin man gehört. Man weiß auch, zu wem man gehört. Dann fallen plötzlich die Worte, die uns vertrauten mit dem Brot und dem Wein „Das bin ich für euch!“ hören wir heraus. „Wenn ihr also in Zukunft so esst, bin ich in der Erinnerung bei euch! ...Ganz und gar“.

Viel später werden sich die Teilnehmer dieses Mahles erinnern: damals, ja, damals...! Dann werden sie auch um Kreuz und Auferstehung wissen. Sie

werden Gespräche führen und sich an Einzelheiten zu erinnern versuchen. Einiges wird notiert, aufgeschrieben, gesammelt. So entstehen die neutestamentlichen Texte, die Evangelien. So entsteht auch ein gemeinsames Bewusstsein, ein Wir-Gefühl. Wir nennen das heute Gemeinde, Kirche.

Heimkehr und Hoffnung

Abschied ist immer auch Neubeginn, ein Aufbruch. Der Gründonnerstag steht auch unter diesem Gedanken. „Ich gehe zum Vater“ – so hat es Jesus gesagt. Die traurigen Seinen konnten das nicht nachvollziehen. Sie folgen ihm zwar noch in die Nacht hinaus bis zum Ölberg, dann aber werden sie von allen guten Geistern verlassen.

„Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen“

**Feierabendmahl an Gründonnerstag
(2.4.2015) um 19:30 Uhr in der
Evangelischen Johanneskirche**

Das gilt zumindest in geselliger Runde, wenn man bei gutem Essen und einem schönen Gläschen zusammensitzt. Aber kann das auch in der Kirche gelebt werden? Oder schließen sich Gottesdienst und Geselligkeit eher aus?

Wir laden Sie herzlich ein, sich am Gründonnerstag im Gottesdienst mit Feierabendmahl selbst ein Bild zu machen: beim gemeinsamen Essen und Trinken zum Sattwerden, beim Singen und Beten, und natürlich auch beim Teilen von Brot und Kelch. Die Gemeinde sitzt dabei nicht wie sonst üb-

Der Gründonnerstag mutet auch uns den Abschied zu. Die Geschichte mit Jesus gerät ab hier in die heftigsten Turbulenzen. In das, was jetzt geschieht, vermögen wir nur sehr zögernd zu folgen, wenn überhaupt. Jesus verlässt den Raum unserer Erfahrungen.“ Seine Worte und das Mahl – das ist wie ein Mantel, der uns im Weggehen übergeworfen wird, damit wir wenigstens etwas Dingliches von Jesus haben. Beim letzten Mahl geht Jesus sehr weit fort, tritt in alle Trennungen ein. „Er mutet uns zu, an das Wiedersehen zu glauben. Wissen ist das nicht. Aber Hoffen.“

Vielleicht ist endgültiger Abschied so etwas wie sterben und aber auch wie neu geboren werden.

s. H.G.Saul, in: Andere Zeiten 1/2008, S.10 f



lich in den Kirchenbänken, sondern an einer langen Tafel zusammen. Das gemeinsame Feiern, Essen und Trinken stehen im Mittelpunkt.

Dass Essen und Trinken für Leib und Seele wichtig sind, wusste Jesus, als er ein letztes Mal mit seinen Jüngern zusammengesessen hat. Und das galt auch für ihn selbst, denn nicht allein, sondern beim Mahl in der Gemeinschaft hat er sich auf seinen Weg zum Kreuz vorbereitet.

An Gründonnerstag erinnern wir uns daran und feiern, dass Christus sich

selbst als Speise gegeben hat, die unseren Leib und Seele zusammenhält und uns miteinander im Glauben verbindet.

Dabei stimmen wir uns miteinander ein auf Ostern als ein Fest der Freude.

Herzliche Einladung zum Mitfeiern!

Christine Weyerhäuser

Mitgestalten und Mitfeiern an Ostern

Osterkerzenbasteln an Ostersonntag und Osterfrühstück am Sonntag

Am Ostersonntag möchten wir eine alte Tradition aufgreifen und gemeinsam Osterkerzen für unsere Familien gestalten. Alle, groß und klein, die gerne auch bei sich zu Hause ein Osterlicht leuchten lassen wollen, sind dazu herzlich eingeladen.

Wir treffen uns um 15.30 Uhr im kleinen Saal des Gemeindehauses bei Kaffee und Kuchen, um mithilfe von Kerzenpens, Biiigies und Wachsplatten kreativ zu werden. Die Kerzen können dabei gegen einen Unkostenbeitrag bei uns erworben werden.

Beim Ostergottesdienst am Ostermorgen können sie dann an der großen Osterkerze erstmals entzündet werden.

Gegen Ende des Nachmittags packen wir gemeinsam an, um den großen Saal für das Osterfrühstück am Sonntagmorgen (8:30 Uhr) vorzubereiten. Für das Osterfrühstück freuen wir uns über Marmelade-, Honig- und Hefezopfenden! Kaffee und Tee und alles Weitere ist vorhanden.

Martina Zobel



Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben ... das ewige Leben haben. (Evangelium nach Johannes 3,16)



Unsere Passions-, Oster- und Pfingstgottesdienste

Feierabendmahl

Gründonnerstag, 2. April 2015 um 19:30 Uhr in der Johanneskirche
nähere Informationen auf S. 5

Gottesdienst in Erinnerung an das Leiden und Sterben Christi

Karfreitag, 3. April 2015 um 10:00 Uhr in der Johanneskirche mit Abendmahl und der Beteiligung des Kirchenchores

Der Kreuzweg für Jung und Alt mit der Christuskirchengemeinde

Karfreitag; 3. April 2015 um 15:00 Uhr, Treffpunkt Rochusberg Parkplatz am Trimdichplatz, nähere Informationen auf S. 15

Osternachtsgottesdienst mit Taufe

Karsamstag, 4. April 2015 um 22:00 Uhr in der Johanneskirche

Osterfeuer mit anschließendem Osterfrühstück

Ostersonntag, 5. April 2015 um 8:30 Uhr im und um das Gemeindehaus

Familiengottesdienst zur Feier der Auferstehung Jesu Christi

Ostersonntag, 5. April 2015 um 10:00 Uhr in der Johanneskirche mit Abendmahl und anschließendem Ostereiersuchen

Gottesdienst in Erinnerung an die Begegnungen der Jünger mit dem Auferstandenen

Ostermontag, 5. April 2015 um 10:00 Uhr in der Johanneskirche

Gottesdienst der Evangelischen Gemeinden aus der Region Bingen an Christi Himmelfahrt im Park am Mäuseturm

Donnerstag, 14. Mai 2015 um 12:00 Uhr im Park am Mäuseturm

Jubelkonfirmationsgottesdienst an Pfingstsonntag

Pfingstsonntag, 24. Mai 2015 um 10:00 Uhr in der Johanneskirche mit Abendmahl

Ökumenischer Pfingstgottesdienst auf der Burg Klopp

Pfingstmontag, 25. Juni 2015 um 11:00 Uhr

**Termine von Ostergottesdiensten
an Ihren Urlaubsorten können Sie unter
www.ostergottesdienst.de im Internet suchen.**


Meine Wahl!
Kirchenvorstand
26. April 2015

Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl

Um sich ein Bild von den Kandidatinnen und Kandidaten zu machen, haben wir sie eingeladen, sich zu den beiden Fragen zu äußern, was für sie Kirche bedeutet und was sie sich für eine erfolgreiche Gemeindegemeinschaft wünschen und so in den Mittelpunkt ihres Einsatzes als Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher stellen wollen.

Auf unserer Homepage haben wir darüber hinaus eine Seite eingerichtet, auf der Sie sich per Mail an die Kandidatinnen und Kandidaten wenden können, wenn Sie weitere Fragen an sie haben.



**Albert
Beckmann**

(73 Jahre,
pensionierter Werk-
zeugmechaniker)

**Annette
Butz**

(50 Jahre,
Diplom-
Pädagogin)



**Elke
Classen-
Baltes**

(57 Jahre,
Referentin)

**Dr.
Burkhard
Dreyer**

(77 Jahre,
Diplom-Volkswirt
a.D.)



**Silke
Fleischhauer**

(48 Jahre,
Supervisor Airport
Svc.)

**Oliver
Lang**

(44 Jahre,
selbstständiger
Handelsvertreter)





Heiko Lange

(48 Jahre,
EDV-Systemad-
ministrator)

Klaus Retzlaff

(71 Jahre,
Pensionierter
Bankkaufmann)



Oliver Schnipp

(36 Jahre,
Berufsfeuerwehr-
mann)

Günter Soffel

(56 Jahre,
Berufsberater)



Kurt Stengel

(79 Jahre,
Pensionierter Inge-
nieur)

Hiltrud Tullius

(63 Jahre,
pensionierte
Lehrerin)



Christiane Winter

(47 Jahre,
Innenarchitektin)

**Weitere Informationen zur Kirchenvorstandswahl auf der letzten Seite
des Gemeindebriefes. Treffen Sie Ihre Wahl am 26. April 2015.**





Glaubensgespräche in der Passionszeit

Jeweils Dienstagabend um 19:30 Uhr
im Gemeindehaus in der Teestube

Bereits im vierten Jahr laden wir Sie herzlich zu unseren Glaubensgesprächen in der Passionszeit ein. Gemeinschaft erleben, mit anderen über den Glauben ins Gespräch kommen, neue Impulse bekommen – dazu ist Zeit bei unseren Treffen.

In diesem Jahr sollen vier christliche Persönlichkeiten mit ihren Glaubensentdeckungen im Mittelpunkt stehen. Schauen Sie doch einfach einmal vorbei – und damit Sie wissen, was Sie erwartet, hier die Personen mit ihren Themen an den einzelnen Abenden:



24.2.2015
Dietrich Bonhoeffer: „Wer bin ich – Dein bin ich“



10.3.2015
Bischof Martin von Tour: „Nächstenliebe – der halbe Mantel“

3.3.2015
Freya von Moltke: „Gott, die Liebe und der Galgen“



17.3.2015
Joachim Gauck: „Von der Freiheit eines Christenmenschen“



In einem ersten Teil wird uns die Person vorgestellt, in einem zweiten Teil geht es um eine Kernthese seiner Glaubensüberzeugung. Den Abschluss bildet ein Abendsegen. Schauen Sie einfach vorbei – für einen kleinen Imbiss wird gesorgt.

Für den 24.3. haben wir noch einen besonderen Abend geplant: In der Form des Bibliologs wollen wir uns mit der Person des Johannes des Täufer beschäftigen und die Taufe Jesu am Jordan nacherleben. Der Abend ist eine Einladung, über die eigene Taufe neu nachzudenken und sie zu bekräftigen.

Weitere Informationen im Gemeindebüro oder bei Pfarrer Olliver Zobel.

Danke für Ihre Unterstützungen im Jahr 2014

für Ihre Spenden, Kollekten, Kirchensteuern, ...

Herzlichen Dank

für die Kollekten zu den Gottesdiensten, die 2014 eine stattliche Summe von über 13.000,00 € erbrachte. Von diesem Betrag werden über 7.000,00 € als abzuführende Kollekte (eine Vorgabe der Landeskirche) für verschiedene Projekte weitergeleitet.

Die Kollekten zu Weihnachten -Brot für die Welt – (auch die Tütchensammlung) – erbrachte eine Summe von über 2.000,00 €.

An dieser Stelle möchten wir Sie daran erinnern, dass durch den Kauf von Kollektenbons, für die Sie eine Spendenbestätigung erhalten, diese dann steuerlich geltend machen können. Sie bekommen diese Kollektenbons nach dem Gottesdienst in der Kirche oder im Gemeindebüro.

Danke

sagen wir Ihnen als Gemeindeglied, denn durch Ihre Kirchensteuern, die wir über die Landeskirche erhalten, geben Sie uns eine große finanzielle Sicherheit für unseren Gemeindehaushalt, - für unsere Gemeindearbeit.

Danke

sagen wir auch all denen, die spontan und kurzfristig dem Aufruf des Dekanats folgten und für die Flüchtlinge in der Ingelheimer Einrichtung Weihnachtspäckchen packten und spende-

ten. Ebenfalls danken wir für die vielen Koffer für die Flüchtlinge –wir waren über diese Vielzahl überrascht und sehr erfreut.

Vielen Dank

für die Erfüllung unseres Weihnachtswunsches : Stühle für das Gemeindehaus. Die Spenden, die Kollekten und das Gemeindefest erbrachten die stolze Summe von 6.800,00 €. Durch zwei Spenden die wir im Jahr 2015 erhielten wurde das Ziel 8.500,00 € erreicht. Toll !

Bedanken möchten wir uns aber auch bei allen Mitgliedern des Förderkreises unserer Gemeinde für die finanzielle Unterstützung.

Ohne diese Mittel wären einige Projekte (z.B Jugendarbeit, Kirchenmusik) in unserer Gemeinde nicht durchführbar gewesen, denn mit den Haushaltsmitteln können keine Extrawünsche berücksichtigt werden.

Weitere Mitglieder sind herzlich willkommen. Informationen über den Förderkreis der Johanneskirchengemeinde erhalten Sie im Gemeindebüro oder im Internet unter:

www.bingen-evangelisch.de

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns auch in diesem Jahr weiterhin unterstützen.

Klaus Retzlaff



Es schnupperte nach „Theaterluft“

Bericht aus unserem Kindergarten



Die Hauptpersonen im Weihnachtstheater

Seit nunmehr einigen Jahren führt bei uns im Kindergarten Herr Manfred Künstler vom Figurentheater Mayen seine Stücke für Kinder auf. Am 17. Dezember war es dann endlich wieder soweit.

Die Geschichte „Du groß und ich klein“ (nach dem Buch von Grégoire Soloareff) erwarteten alle Kinder und Gäste voller Spannung.

Es handelt sich bei diesem Stück um eine Freundschaft.

Der mächtige König der Tiere, der Löwe, macht Bekanntschaft mit einem kleinen Elefanten. Eine enge Freundschaft entsteht, die erst ins Wanken gerät, als der Elefant größer und größer wird. Der Löwe kann es nicht ertragen, dass ihn jemand an

Größe übertrifft und schickt den Elefanten fort-für immer...?

Beim Publikum, ob groß oder klein war die Begeisterung spürbar. Auch dieses Jahr war die Darbietung vor allem aus pädagogischer Sicht ein voller Erfolg! Die leuchtenden Augen und roten Wangen der Kinder waren nicht zu übersehen.

Dieses Theaterstück war das Weihnachtsgeschenk für die Kindergartenkinder und wurde



Gespannte Zuschauer/innen

gesponsert vom Förderverein unserer Gemeinde- vielen herzlichen DANK für dieses so wertvolle Geschenk!

Elke Wille

Erneute Gründung einer Krabbelgruppe

Wöchentliches Treffen von Kleinkindern bis 3 Jahren mit ihren Mamas und Papas im Gemeindehaus

Über viele Jahre haben sich Eltern mit ihren kleinen Kindern bei uns im Gemeindehaus zu einem wöchentlichen Treffen getroffen. Eine Chance für die Kinder, miteinander etwas zu erleben, eine Chance für die Eltern, sich auszutauschen und sich gegenseitig Tipps für die Erziehung ihrer Kinder zu geben. Oft hat auch jemand aus der Gruppe ein paar Impulse vorbereitet, zum Beispiel mal ein Fingerspiel eingeübt, eine Geschichte erzählt oder ein Lied den anderen beigebracht. Unsere Erzieherinnen im Kindergarten unterstützen die Verantwortlichen an

dieser Stelle auch gerne mit Tipps und Ideen. Im Gemeindehaus selbst haben wir einen großen Spielteppich und Kinderspielzeug. Eine Mutter hat Interesse, solch eine Krabbelgruppe wieder zu beleben. Interessierte Eltern wenden sich bitte an das Gemeindebüro (Frau Bollenbach, 06721-14171; eMail: info@bingen-evangelisch.de). Sie wird die Kontakte weiterleiten, auf dass auch die Kleinsten in unserem Gemeindehaus wieder einen Platz finden.



KRABELGRUPPE

Fleißige Sternsinger



Viele haben sie gesehen und gehört: 32 Kinder und Jugendliche aus der Basilikagemeinde und der Johannesgemeinde waren drei Tage lang in Bingen unterwegs, besuchten private Haushalte, aber auch die Patienten im Heilig Geist-Hospital, die Bewohner im

Stift St. Martin und in der Wohnungslosenherberge. Mit ihren Liedern und Gebeten brachten sie den Segen aus der heiligen Nacht zu den Menschen und hinterließen das Kreidezeichen 20*C+M+B+15. Auch eine Gruppe erwachsener Sternsinger war einen Abend lang in der Binger Gastronomie unterwegs, um dort zu singen und zugunsten des Kinderhilfswerkes zu sammeln. Das Sammelergebnis ergab die erfreuliche Summe von 5961,00 €. Ein herzliches Dankeschön gilt allen beteiligten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, dem Küchenteam und natürlich allen Spendern!

Regina Hahn-Blaik



Mit Kindern gemeinsam Ostertage erleben

Ein Angebot für Kinder im Alter zwischen 6 und 12 Jahren

Donnerstag, 02. April **GRÜNDONNERSTAG**

von 10:00 – 13:00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus der Christuskirche (Büdesheim)

Thema: **Jesus wird verraten – auch er hat Angst**

- Wir werden die Geschichten vom Abendmahl mit seinen Freunden und von seiner Gefangennahme hören und erleben
- Gemeinsam singen
- Gemeinsam etwas gestalten
- Gemeinsam Essen und Trinken

Freitag; 03. April **KARFREITAG**

Beginn: 15:00 Uhr, Treffpunkt Rochusberg Parkplatz am Trimmdichplatz

Thema: **Der Kreuzweg für Jung und Alt**

- Wir werden gemeinsam den letzten Weg Jesu zum Kreuz begleiten
- Gemeinsam singen und beten
- Gemeinsam gehen und schweigen

Samstag, 04. April **OSTERSAMSTAG – Johnny Church lädt ein**

Von 10:00 – 14:00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus der Johanneskirche

Thema: **Alles vorbei mit Jesus – oder kommt da noch was?**

- Wir werden der Auferstehung Jesu nachspüren
- Gemeinsam singen, beten und essen
- Uns auf das Osterfest vorbereiten

Nähere Informationen bei Paul Nicolay, unserem Gemeindepädagogen.

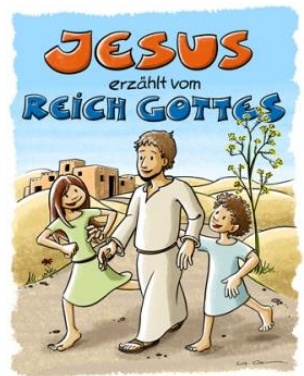
Jesus erzählt von Gottes Welt

Kinderbibeltage für Kids zwischen 6 und 12 Jahren

vom 29. Juli bis 1. August 2015 im Gemeindehaus

Abschlussgottesdienst am 2.8. um 10:00 Uhr

mit gemütlichem Beisammensein



Hallo Kinder,

Jesus hat immer wieder von Gottes Welt erzählt, wie schön es dort ist und wie anders. Dabei hat er viele tolle Beispiele gefunden. Gottes Welt ist wie ein Senfkorn oder ein Weinberg oder eine große Festtafel. Wir wollen uns mit diesen Beispielen beschäftigen und Gottes Welt besser kennenlernen.

Also mach doch mit – Anmeldungen gibt's im Gemeindebüro.

Euer Johnny Church

Unsere diesjährigen Konfirmanden



Hintere Reihe von links: Manuel Brilmayer, Patrick Pfurtscheller (Team), Nicolas Greiner, Bela Süther (Team), Tjorfen Sommer, Leena Bode, Lisa Erbes, Timo Brotzek, Jan Biefang, Paula Schneiß (Team), Andrea Zobel (Team)
Vordere Reihe von links: Marian Steffen, Celine Bunk, Sophie Gareis, Jannik Domann, Lukas Pfurtscheller, Denis Winter (Team)

Die Konfirmation findet am 3. Mai 2015 um 10:Uhr in der Evangelischen Johanneskirche statt.

JUGENDTREFF

im Jugendraum / evangelisches Gemeindehaus
sonntags von 18:30 – 21:00 Uhr.

Die nächsten Termine:

8. März: Kino oder Spieleabend; 19. April: Kochen/Backen; 10. Mai: Wickingerschach; 31. Mai: Park am Mäuseturm (Volleyball und/oder Picknick); 14. Juni und 28. Juni: Kanutour oder Freibad

Bis dahin

Verena Berres, Elke Classen-Baltes und Christiane Winter

Neues von der Kirchenmusik

Herzliche Einladung zum Sommerkonzert am 13.6.2015 um 18:00 Uhr

Sie haben vielleicht noch die wunderschönen vorweihnachtlichen Klänge im Ohr, mit denen unser Konzert am Ersten Advent die Adventszeit anstimmte. Dass dieses sehr gut besuchte Konzert eine, wie allgemein zu hören war, bemerkenswert positive Resonanz erfuhr, war jedoch alles andere als selbstverständlich. Von gewissen krankheitsbedingten Schwierigkeiten bei der Vorbereitung hatte ich zwar schon im vergangenen „Gemeindegroß“ berichtet, aber nun trat der GAU ein: Unser Dirigent Andreas Seger wurde krank. Die kurzzeitig ausbrechende Panik wurde indessen rasch behoben durch den beherzten und auch höchst kompetenten Einsatz unseres Bassisten und Interimsdirigenten Dr. Klaus Peter Konrad. So meisterte der Chor denn auch die lyrische Motette „Dixit Maria“ und das innige, streicherbegleitete „In dulci jubilo“ sowie drei von Andreas Seger in neue musikalische Klangfarben getauchte bekannte Weihnachtslieder ebenso wie Andreas Hammerschmidts „Freue dich, du Tochter Zion“.

Das ad hoc formierte Quartett mit der souveränen Primgeigerin Ulla Bohmeier-Brandt sowie den vorzüglich musizierenden Streichern Anna Kogut, Merle Nerger und Gunter Ohlemüller begleitete nicht nur sensibel den Chor, sondern zelebrierte mit der Uraufführung der „Variationen und Fuge über Händels ‚Tochter Zion‘“ für Streichquartett von Hans-Georg Hauer einen besonderen Höhepunkt des Konzerts. Hauer, dessen Sangesbruderschaft uns stolz macht, hat sich mit dieser Komposition wieder einmal intelligent und einfallsreich eines berühmten

Ohrwurms angenommen. Auch die Solisten Constanze Sommer (Mezzosopran) und Fabian Kelly (Tenor) trugen mit Bravour Barock-Arien von Telemann, Hahn, Bernardi und Händel vor. Unser wie immer großartiger Organist Gerhard Lommler rahmte mit zwei Orgelwerken in gewohnter Perfektion das Adventskonzert ein.

Eine schöne Tradition hat der Auftritt des Kirchenchors im Abendgottesdienst am Zweiten Weihnachtsfeiertag, mit meist zeitgenössischer Musik, fortgesetzt. Zurzeit bereitet sich der Chor auf den Karfreitagsgottesdienst mit Motetten und Chorälen von Schütz und J. S. Bach und der Uraufführung eines Werks von Andreas Seger vor.

Eine sehr erfreuliche neue Entwicklung zeichnet sich ab: Wir haben zu dem Bad Kreuznacher Chor „Mosaik“, einem Chor, in Größe und Qualität etwa mit unserem vergleichbar, Kontakte geknüpft. Es gab inzwischen schon gegenseitige Besuche; kurz: man steht vor einer Kooperation. Und ein gemeinschaftliches Projekt ist auch schon geplant: Am 13. Juni um 18:00 Uhr soll in unserer Kirche, diesmal wieder mit Claudia Schilz als Solosopranistin, am Tag darauf dann in Bad Kreuznach ein gemeinsames Konzert beider Chöre stattfinden.

Und wieder einmal möchte ich schließen mit dem Appell, bei uns mitzusingen, wenn nicht als Dauermitglied, so vielleicht doch projektweise oder nur konzertbezogen. Gibt es etwas Schöneres, als zu singen zum Lob des Herrn? Also bis nächsten Donnerstag, 19. 30 Uhr im Gemeindehaus!

Walter Eichmann

Auf den Spuren von Jan Hus

Evangelisches Dekanat Ingelheim bietet Bildungsreise nach Prag an

2015 jährt sich zum 600. Mal der Todestag des bedeutenden tschechischen Vor-Reformators Jan Hus (1369–1415), der für seine Kritik an der katholischen Kirche, die er sich weigerte zu widerrufen, 1415 auf dem Scheiterhaufen verbrannt wurde. Eine Bildungsreise des Evangelischen Dekanats Ingelheim bietet Interessierten vom 23. bis zum 27. September 2015 die Gelegenheit, sich fünf Tage lang auf die Spuren des berühmten Theologen in der tschechischen Hauptstadt Prag zu begeben.

Die Reisekosten betragen pro Person 495 Euro (im Doppelzimmer) bzw. 535 (im Einzelzimmer). Der Reisepreis umfasst nur die Anreise im Fernreisebus und die Unterkunft in einem Mittelklassehotel (inkl. 4x Frühstück und 2 x Abendessen) und eine dt.spr. Reiseleitung und etliche Eintrittsgelder.

Anmeldungen und weitere Infos nimmt gerne Martina Schott vom Evangelischen Dekanat Ingelheim unter der Telefonnummer 06132/718921 bzw. der E-Mail martina.schott@dekanat-ingelheim.de entgegen.

Das Dekanat bewegt

Fahrradtour durch's Dekanat am 31.5.2015

Die Gruppe GEMEINSAM EVANGELISCH plant eine außergewöhnliche Fahrradtour. Diese soll am 31. Mai 2015 stattfinden, und den Teilnehmern fünf schöne Kirchen im Ingelheimer Dekanat näher bringen.

Ausgangspunkt wird die Kirche in Ober-Hilbersheim sein, Endpunkt Frei-Weinheimer Gustav-Adolf-Kirche. In jeder der besuchten Kirchen erfahren

die Fahrradtour-Teilnehmer etwas über deren Geschichte

Als festlicher Abschluss der Tour ist rund um die Gustav-Adolf-Kirche ein Dekanatsfest geplant, zu dem nicht nur die teilnehmenden Fahrradfahrer, sondern – selbstverständlich – auch alle Gemeindeglieder des Dekanates Ingelheim eingeladen sind. Nähere Infos bei Hans-Dieter Ecker unter der Telefonnummer 06725/5316.



Zeichnung Stefan Wiegers

Begreift ihr meine Liebe?

**Weltgebetstag 6. März 2015 um 19:00 Uhr
in der Kapuzinerkirche von den Bahamas**

Große Vielfalt auf kleinem Raum: so könnte ein Motto der Bahamas lauten. Der Inselstaat zwischen den USA, Kuba und Haiti besteht aus 700 Inseln und ist von ganz unterschiedlichen Menschen bevölkert. Ein lebendiger christlicher Alltag prägt die Bahamas. Über 90 Prozent gehören einer Kirche an. Dieser konfessionelle Reichtum fließt in den Gottesdienst zum Weltgebetstag 2015 ein.



Sonnen- und Schattenseiten ihrer Heimat – beides greifen die Weltgebetstagsfrauen in ihrem Gottesdienst auf. Sie danken darin Gott für ihre atemberaubend schönen Inseln und für die menschliche Wärme der bahamaischen Bevölkerung. Gleichzeitig wissen sie darum, wie wichtig es ist, dieses liebevolle Geschenk Gottes engagiert zu bewahren. In der Lesung aus dem Johannesevangelium (13,1-17), in der Jesus seinen Jüngern die Füße wäscht, wird für die Frauen der Bahamas Gottes Liebe erfahrbar. Der Weltgebetstag 2015 ermuntert uns dazu, Kirche immer wieder neu als lebendige und fürsorgende Gemeinschaft zu (er)leben.



Hilfe zum Sterben

**6. Interreligiöser Gesprächsabend am Donnerstag
16.4.2015,**

19:00 Uhr im Ida-Dehmel Saal (Musikschule am Freidhof)

Präses Nikolaus Schneider der Evangelischen Kirche in Deutschland hat sich in einem Interview in der Wochenzeitung „Die Zeit“ klar gegen eine aktive Sterbehilfe ausgesprochen. Und doch werde er seine Frau, die an Krebs erkrankt ist, bei einer möglichen Reise in die Schweiz begleiten, wenn sie ihrem Leben aktiv ein Ende setzen will. Dazu drängt ihn seine Liebe und seine Verantwortung nach ihrem langen gemeinsamen Weg als Eheleute. Dieses Interview zeigt, wie schwierig es ist, im Hinblick auf eine aktive Sterbehilfe einen eindeutigen Standpunkt zu finden.

Neben der Frage, welche Ansicht die Religionen zum Selbstbestimmungsrecht des Menschen über sein Leben hat, soll es auch darum gehen, ob die Hoffnung auf eine Wirklichkeit, die sich an das weltliche Leben anschließt, das Nachdenken an dieser Stelle verändert.

Das Podium besteht aus:

Pfarrerin Ulrike Windschmitt (evangelische Klinikseelsorgerin), Frau Barbara Schoppmann (Malteser-Hospiz-Dienst), Herr Udo Teßmer (IGSL-Bingen), Herr Dr. Peter Waldmann (Judentum), Herr Dr. Hüseyin Kurt (Islam), Herr Yoshiharu Matsuno (Buddismus); Moderation: Dr. Ralf Kohl



Herzliche Einladung zur Diamantenen und Goldenen Konfirmation

**Pfingstsonntag, 24.5.2015, 10:00 Uhr in der Evangelischen
Johanneskirche**

Wir laden alle Gemeindeglieder ein, die vor 50 oder 60 Jahren konfirmiert worden sind – sei es hier bei uns in der Evangelischen Johanneskirche, sei es aber auch an einem anderen Ort. Wir wollen uns gemeinsam mit Ihnen an Ihre Konfirmation und Ihre damalige Entscheidung erinnern und um Gottes Segen für Ihr weiteres Leben bitten. Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir mit Ihnen noch mit einem Gläschen Sekt anstoßen.

Bitte melden Sie sich bis zum 30. April 2015 bei uns im Gemeindebüro. Da wir eine Urkunde und eine kleine Überraschung für Sie vorbereiten wollen, brauchen wir diese Anmeldung unbedingt.

„Ach, wie ist es am Rhein so schön“

**Himmelfahrtsgottesdienst am
29.5.2014, 12:00 Uhr
im Park am Mäuseturm**

Wie auch im letzten Jahr laden wir alle ganz herzlich zum Himmelfahrtsgottesdienst auf das Kirchengelände an der alten Eiche ein. Wir feiern wieder gemeinsam mit den Gemeinden aus der Region, d.h. gemeinsam mit der Christuskirche, der Kirchengemeinde Gensingen-Grolsheim, der Kirchengemeinde Horrweiler-Aspishheim und der Kirchengemeinde Gau-Algesheim.

Nach dem Gottesdienst wollen wir noch etwas zusammen bleiben. Für Kaffee und Tee ist gesorgt. Ansonsten bitten wir für ein Picknick alles selber mitzubringen.



Und es geht weiter ...

... mit den Gottesdiensten im Park am Mäuseturm:

**Sonntag, 21.6. (15:00 Uhr), 5.7. 2.8.
jeweils um 12:00 Uhr und am 13.9. um
15:00 Uhr an der alten Eiche.**



Regelmäßige Treffen in unserer Gemeinde



Kirchenchor

donnerstags ab 19:30 Uhr (Gemeindehaus)

Kinderkirche

alle 2 Monate Samstags ab 10:00 Uhr (Gemeindehaus)

Konfirmandengruppe

freitags alle 14 Tage ab 15:00 Uhr (Gemeindehaus)

Jugendtreff für junge Leute ab 12 Jahre

Jeweils alle 14 Tage sonntags um 18:30 Uhr (Gemeindehaus)

Pfadfindergruppe

Jeweils dienstags - Näheres unter: www.christuskirche-bingen.de

Frauen aktiv e.V

1. und 3. Donnerstag im Monat ab 15:00 Uhr (Gemeindehaus)

Frauentreff

alle 14 Tage ab 19:00 Uhr, (Gemeindehaus) nach Absprache

Bibelkreis in Gaulsheim

mittwochs (monatlich) ab 20:00 Uhr in „Marienheim“ (Ansprechpartnerin: Frau Graebisch)

Besuchsdienstkreis

alle drei Monate nach Absprache (Gemeindehaus, Ansprechpartnerin: Frau Tullius)

Freundeskreis Seelische Gesundheit

mittwochs ab 18:00 Uhr (Gemeindehaus)

NA – Narcotic Anonymous

freitags ab 19:30 Uhr (Gemeindehaus)

Anonyme Alkoholiker

dienstags ab 19:30 Uhr (Gemeindehaus)

Deutsche Gesellschaft für Multiple Sklerose

Jeden 4. Donnerstag im Monat ab 18:30 Uhr (Gemeindehaus)

Nähere Informationen und die jeweiligen Ansprechpartner/innen erhalten Sie im Gemeindebüro.

Freud und Leid

Beerdigungen



Ingeburg Seligmann am 09.12.2014

Irma Kinold am 30.12.2014

Anton Wilhelm Hüsing am 06.01.2015

Margareta Kirsch am 23.01.2015

Hermann Gröning am 16.01.2015

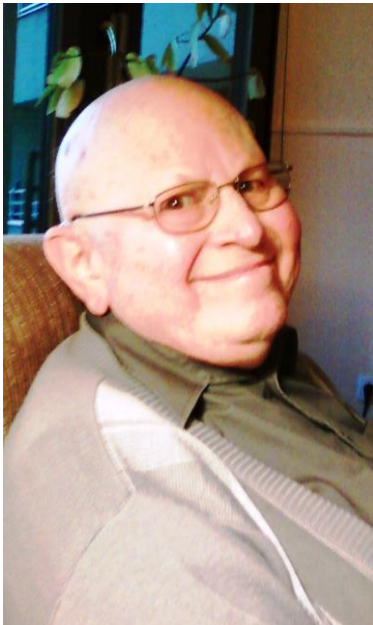
Wolfgang Kleinschmidt am 29.01.2015

Franz Toth am 29.01.2015

Mathilde Hahn am 11.02.2015

Helmut Geib am 20.02.2015

Wir gedenken Pfarrer i.R. Hans Lawen



„MEIN BIST DU“,
SPRICHT DER TOD
UND WILL GROß MEISTER SEIN,
UMSONST –
MIR HAT DER HERR VERSPROCHEN:
„DU BIST MEIN.“

Pfarrer i.R. Hans Lawen

*** 29.1.1929**






† 30.12.2014

Pfarrer Lawen war von 1972 bis 1979 hier in der Evangelischen Johanneskirche tätig und hat danach noch an der Hildegardisschule gearbeitet.

Besondere Termine und Gottesdienste

Fr. 6.3.15	19:00	Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag (Kapuzinerkirche)
Do. 2.4.15	19:30	Feierabendmahl an Gründonnerstag
So. 5.4.15	8:30	Osterfeuer mit Osterfrühstück, anschl. Gottesdienst
Do. 16.4.15	19:00	Interreligiöser Gesprächsabend (Ida-Dehmel-Saal)
Do. 14.5.15	12:00	Gemeinsamer Himmelfahrtsgottesdienst im PaM

Herzlich möchten wir Sie zu unseren Gottesdiensten einladen.
Sie finden statt: **jeden Sonntag um 10:00 Uhr in der Johanneskirche.**

-  Am letzten Sonntag im Monat laden wir im Anschluss an den Gottesdienst zum Kirchenkaffee ein.
-  In den Orten Kempten und Gaultsheim ist einmal im Monat ein Gottesdienst:
-  Gaultsheim: 2. Sonntag im Monat um 8:45 Uhr in der katholischen Pfarrkirche
-  Kempten: 3. Sonntag im Monat um 8:45 Uhr in der Grundschule
-  Jeden Donnerstag um 16:30 Uhr Gottesdienst in der Kapelle im Altenheim Stift St. Martin (jeweils am ersten Donnerstag mit Abendmahl)

WICHTIGE ADRESSEN

- * **Pfarrstelle 1:** Pfarrer Olliver Zobel, Kurfürstenstr. 4, Tel.: 06721-984152 – eMail: zobel@bingen-evangelisch.de
- * **Pfarrstelle 2:** Pfarrerin Decker-Horz, Kurfürstenstr. 9, Tel.: 0611-1687410 – eMail: decker-horz@bingen-evangelisch.de
- * **Vikarin:** Christina Weyerhäuser, Kurfürstenstr. 4, Tel.: 14171 – eMail: weyerhaeuser@bingen-evangelisch.de
- * **Pfarrbüro:** Julia Bollenbach, Kurfürstenstr. 4, Tel.: 06721-14171 – Fax: 06721-17265 - eMail: sekretariat@bingen-evangelisch.de
- Öffnungszeiten:** Di. und Fr von 9:00 bis 12:00 Uhr
- * **Kantor:** Gerhard Lommler, Vorstadt 48, Tel.: 06721-154760
- * **2. Vorsitzender des Kirchenvorstandes:** Klaus Retzlaff, Mainzer Str. 14-16, Tel.: 06721-12278 – eMail: retzlaff@bingen-evangelisch.de
- * **Küster:** Michael Bittner, Hindenburgstr. 2, Tel.: 06721-10897 – eMail: bittner@bingen-evangelisch.de
- * **Gemeindepädagoge:** Paul Nicolay, Kurfürstenstr. 9, Tel.: 06721-154072 – eMail: nicolay@bingen-evangelisch.de
- * **Raumpflegerin im Gemeindehaus:** Sigrid Endres, Pestalozzi Str. 8, Tel.: 06721-12728
- * **Kindergartenleiterin:** Elke Wiehl, Kurfürstenstr. 9, Tel.: 06721-14578, kiga@bingen-evangelisch.de
- * **Im Internet:** www.bingen-evangelisch.de
- * Unsere Kontoverbindung:
Johanneskirchengemeinde (Sparkasse Rhein-Nahe):
IBAN: DE07 5605 0180 0030 0050 03; BIC: MALADE51KRE

WELT-LADEN

Laurenzigasse
Öffnungszeiten

Mo.:	15:00 – 18:00 Uhr
Di., Mi & Fr:	10:00 – 13:00 Uhr 15:00 – 18:00 Uhr
Do:	10:00 – 18:00 Uhr
Sa.:	10:30 – 13:00 Uhr

WELT-LADEN

Herausgeber: Evangelische Johanneskirchengemeinde Bingen
Redaktion: E. Retzlaff, H. Tullius, Fr. Neubert
V.i.S.d.P: Pfarrer Olliver Zobel

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: 30.4.2015




 evangelisch
Meine Wahl!
Kirchenvorstand
26. April 2015



- Warum →** Die allgemeine Wahlperiode der amtierenden Kirchenvorsteher endet am 31.08.2015, zum 01.09.2015 muss ein neuer Kirchenvorstand gewählt werden.
- Wer →** Gewählt werden können die Kandidatinnen und Kandidaten, die auf dem Wahlvorschlag stehen (siehe S. 7), die am Wahltag 18 Jahre alt und evangelisches Gemeindemitglied sind.
- Wie →** Rechtzeitig vor der Wahl (ab März 2015) erhält jedes Gemeindemitglied seine Wahlberechtigungskarte per Post (mit der man auch die Briefwahl beantragen kann).
Gewählt wird durch Abgabe der Stimmzettel im Wahllokal oder durch Briefwahl. Jeder Wahlberechtigte kann bis zu 10 Personen auf dem Stimmzettel ankreuzen.
- Wer darf →** Jedes Gemeindemitglied, das am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet hat.
- Wo →** Das Wahllokal befindet sich im Gemeindehaus,
Kurfürstenstr. 9, 55411 Bingen
- Wann →** **am 26.04.2015 von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr**
oder durch Briefwahl (letzter Eingang 17.00 Uhr, Gemeindebriefkasten, Kurfürstenstr. 4, 55411 Bingen)

